

bwp@ Newsletter (91): 25-03-09

<http://www.bwpat.de/newsletter>

Inhalt:

1. Neu auf **bwp@**: 2 Rezensionen
2. Von der EU Bildungspolitik
3. 3. Österreichischer Wipäd Kongress
4. **bwp@** Informativ
5. Berufsbildungsfachleute gesucht

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/91.pdf>

1. Neu auf **bwp@: 2 Rezensionen**

Bereits die Nummern 6 und 7 in diesem Jahr finden Sie online unter <http://www.bwpat.de/rezensionen/rezensionen.shtml>. Beide Rezensionen behandeln Publikationen von Dissertationen:

- @ Von **Alexander BAUMGARTNER** (Universität Konstanz) kommt die Besprechung zu:
RUF, Michael (2008): Akzeptanz vollzeitschulischer Berufsabschlüsse auf dem Arbeitsmarkt. Übergangsprobleme, Ursachen und Erklärungsansätze der Berufsbildungsforschung. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller. ISBN 978-3-639-07581-6, 352 Seiten, 79,- Euro.
http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_7-2009_ruf.pdf
- @ **Sabine BAABE-MEIJER** (Berufliche Schulen in Mölln) rezensierte: SCHRÖDER, Thomas (2009): Arbeits- und Lernaufgaben für die Weiterbildung. Eine Lernform für das Lernen im Prozess der Arbeit. (Berufsbildung, Arbeit und Innovation – Dissertationen/ Habilitationen, Band 15) Bielefeld: Bertelsmann. ISBN 978-3-7639-3689-2; 280 Seiten; 35,- Euro.
http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_6-2009_schroeder.pdf

Partner-INFO IT 50plus:



"Wege aus der Krise - Qualifizierung während der Kurzarbeit" heißt der neueste Flyer der Initiative IT 50plus - wer ihn auf der Cebit noch nicht am IG Metall-Stand bekommen hat, kann ihn sich hier herunterladen:

http://it-50plus.org/fix/files/doc/Flyer_IT_50plus_IGM_Kurzarbeit.pdf.

www.it-50plus.org

2. Von der EU Bildungspolitik

Vier Instrumente bzw. Maßnahmen sind es, die derzeit von der Europäischen Kommission im Bereich Bildung entwickelt, vorangetrieben und umgesetzt werden und auch wesentliche Auswirkungen auf die Berufsbildung haben und haben werden: (1) der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR), (2) das europäische Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET), (3) der europäische Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

(EQARF) und (4) die gemeinsamen europäischen Grundsätze für die Ermittlung und Validierung von nicht formalen und informellen Lernprozessen. (1) und (4) sind bereits in Kraft gesetzt, ECVET und EQARF werden im April vom Europäischen Parlament und Rat mit je einer Empfehlung verabschiedet werden.

An dieser Stelle wollen wir lediglich Informatives – Termine, Publikationen, Quellen – kommunizieren, die Anknüpfungspunkte für eine vertiefte Befassung mit der Thematik sein können.

- @ Der "**Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen**" hat einen Entwurf für einen nationalen Qualifikationsrahmen (DQR) vorgelegt – viele Infos dazu inklusive der Dokumentation einer Konferenz zum DQR (5./6. März 2009) unter: <http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de>
- @ Eine aktuelle Publikation dazu: **SLOANE, Peter F.E. (2008)**: Zu den Grundlagen eines Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Berichte zur beruflichen Bildung. Bielefeld: wbv. 126 Seiten, 24,90 Euro.
- @ **ECVET und EQARF** werden erstmals offiziell im Rahmen der tschechischen Rats-Präsidentschaft auf der Konferenz: "New Tools for VET: ECVET, EQARF" am 20.5.2009 in Prag vorgestellt, eine Launching Konferenz der Kommission wird Mitte November in Brüssel stattfinden.

Eine Reihe von neuen **Publikationen des CEDEFOP**, des Europäischen Zentrums zur Förderung der Berufsbildung, kann von Interesse sein, größtenteils sind sie gratis zu bestellen und/ oder stehen zum freien Download zur Verfügung:

- @ Unter dem Titel "Continuity, consolidation and change: towards a European era of vocational education and training" ist vorige Woche der Zweijahresbericht des Cedefop (Policy Report) über die politische Entwicklung im Bereich der beruflichen Bildung in Europa veröffentlicht worden: http://www.cedefop.europa.eu/etv/Information_resources/Bookshop/publication_details.asp?pub_id=528
- @ Ebenfalls zum freien Download: "The shift to learning outcomes. Policies and practices in Europe" http://www.cedefop.europa.eu/etv/Information_resources/Bookshop/publication_details.asp?pub_id=525
- @ Erst seit gestern ist die Information zu folgender Publikation auf der Cedefop-Homepage: "Modernising vocational education and training: Fourth report on vocational training research in Europe: background report" <http://www.cedefop.europa.eu/etv/news/default.asp?idnews=4356>
- @ Schon länger verfügbar, aber gut, weil kurz und übersichtlich: „Auf der Zielgeraden: Von Kopenhagen nach Bordeaux“ http://agora.cedefop.europa.eu/vet_policy_2009innet/UsersFiles/sa/documents/Papers/8027_de.pdf
- @ Eine Dokumentation über die nationalen Systeme der Bildungs- und Berufsberatungen der Mitgliedsländer ist ebenfalls online zu finden: http://libserver.cedefop.europa.eu/F/?func=find-b&request=vet+policy+report+2008&find_code=WTI

Und abschließend ein Hinweis auf eine **neue Website**:

- @ Die EU-Kommission hat eine neue Onlineplattform zur Verbreitung von Projektergebnissen gestartet: http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/eve/



Partner-INFO GTZ

Die GTZ weitet Berufsbildungsaktivitäten in den Golfstaaten aus

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH wird als Partner der Regierungen der arabischen Golfstaaten für die Entwicklung der Berufsbildungssysteme immer wichtiger. Neben Saudi Arabien, wo seit 40 Jahren deutsche Expertise gefragt ist und geschätzt wird, sind auch die Regierungen der Vereinigten Arabischen Emirate, von Kuwait, Oman, Katar und Bahrain gute Kunden des weltweit führenden Unternehmens für nachhaltige Entwicklung.

Nachdem in 2008 bereits mehr als 70 Berufsbildungsfachleute an den Golf geschickt wurden, ist für 2009 und die Folgejahre mit ähnlich hohen Zahlen zu rechnen. Angesichts der Knappheit auf diesem speziellen Arbeitsmarkt stellt die Gewinnung geeigneter Fachkräfte, die natürlich die englische Sprache beherrschen müssen, eine große Herausforderung dar. Die Stellenprofile umfassen erfahrene Lehrer, Meister, Lehrerausbilder, Dozenten und pädagogische Führungskräfte mit Managementenerfahrung.

Nähere Angaben zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.gtz.de und unter Punkt 5. in diesem Newsletter.

3. 8. Mai 2009: 3. Österreichischer Wipäd Kongress

Am 8. Mai 2009 findet in Graz der 3. Österreichische Kongress für Wirtschaftspädagogik unter dem Motto: **Entrepreneurship - Europa als Bildungsraum - Europäischer Qualifikationsrahmen** statt.

Der Kongress ist in die Europäische Entrepreneurship-Woche (1st European SME Week) eingebettet und bietet eine Fülle an interessanten Beiträgen, sowohl von den österreichischen wirtschaftspädagogischen Lehrstühlen, als auch von eingeladenen externen Experten. Ebenso konnten Rektor Alfred Gutschelhofer (Uni Graz) und Em. Prof. Rolf Dubs (St. Gallen) als Vortragende gewonnen werden.

Ausführliche Informationen inklusive des Programms unter: <http://www.uni-graz.at/wipaedkongress09>.

Anmeldungen sind noch bis zum 17. April 2009 möglich.



Partner-INFO: SAP – CEBIT

Offizieller Start des Programms in Schweden

Im Rahmen der CeBIT 2009 wurde die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Hochschulbereich zwischen der SANTE Academy, einem von mehreren skandinavischen Universitäten getragenen Joint Venture, der schwedischen SAP Anwendervereinigung SAPSA sowie der SAP University Alliances bekannt gegeben. Dadurch erweitert sich das Partnernetzwerk der SAP University Alliances im nordeuropäischen Raum.

Lesen Sie die vollständige Pressemitteilung:

http://www.sap.com/germany/about/press/archive/press_show.epx?ID=4456

Werden Sie Mitglied in der University Alliances Community: <http://www.sap-uac.com>

4. **bwp@Informativ**

Informationen aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bunt gemischt:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN:

- @ **Universität Paderborn:** An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neu eingerichtete Universitätsprofessur (W 2) für Wirtschaftspädagogik besetzt werden. Ende der Bewerbungsfrist: 15.4.09.
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/Paderborn_03-09.pdf
- @ **Universität Hamburg:** Im Arbeitsbereich Wirtschaftspädagogik der Sektion Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen ist zur Mitarbeit in der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs „Neue Wege zum Ausbildungsberuf“ die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters der Vergütungsgruppe 13 TVL (§28) mit 3/4 der regelmäßigen Arbeitszeit (30 Stunden wöchentlich) zu besetzen. (Bewerbungen noch möglich!)
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/Hamburg_03-09.pdf
- @ **Hochschule Aalen:** Die folgende Planstelle ist frühestmöglich zu besetzen: Professor/in (W2) in der Fakultät Optik und Mechatronik für das Lehrgebiet: Kennziffer GBA-02 – Technik und ihre Didaktik. Bewerbungsende: 30.5.09.
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/Aalen_03-09.pdf
- @ **Universität Erfurt:** An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle zu besetzen: W2-Professur Didaktik der Technik und gewerblich-technischer Fachrichtungen (Kennziffer 08/2009). Bewerbungsende: 11.4.2009.
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/Erfurt_03-09.pdf

PUBLIKATIONSHINWEISE:

- @ **SEIFRIED, Jürgen (2009):** Unterricht aus der Sicht von Handelslehrern. (Konzepte des Lehrens und Lernens, Bd. 16). Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang. 421 S., 68,50 EUR, ISBN 978-3-631-58003-5.
- @ **BECKER, Matthias/ SPÖTTL, Georg (2008):** Berufswissenschaftliche Forschung. Ein Arbeitsbuch für Studium und Praxis. (Berufliche Bildung in Forschung, Schule und Arbeitswelt, Bd. 2) Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang. 237 S., 27,80 EUR, ISBN 978-3-631-58029-5.
- @ **FISCHER, Martin/ SPÖTTL, Georg (Hrsg.) (2008):** Forschungsperspektiven in Facharbeit und Berufsbildung. Strategien und Methoden der Berufsbildungsforschung. (Berufliche Bildung in Forschung, Schule und Arbeitswelt, Bd. 3) Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang. 263 S., 39,80 EUR, ISBN 978-3-631-58835-2.

VERMISCHTES:

- @ Der Call for Papers für die Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE ist online unter: <http://www.bwp-dgfe.de/uploads/media/Call-BWP-Giessen-Endstand.pdf>
- @ Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Helmut Schmidt Universität haben eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Zusammengearbeitet werden soll in der Forschung und der Lehre im Bereich der Berufsbildungsforschung. BIBB-Mitarbeiter werden Lehraufträge übernehmen und Praktika betreuen. Wissenschaftliche Abschlussarbeiten sowie Promotionen und Habilitationen werden gefördert. www.bibb.de
- @ Das österreichische Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft ibw hat eine neue Rubrik auf seiner (ebenfalls neu gestalteten und sehr gelungenen) Homepage: Berichte, Präsentationen und

Servicematerialien zum Berufsausbildungs- und Lehrlingsystem in Österreich:

<http://www.ibw.at/de/bbs>

Und ERFREULICHES als Abschluss:

- @ **Dr. Susan SEEBER** ist bereits am 1.10.2008 an der Universität Hamburg für Berufs- und Wirtschaftspädagogik kumulativ habilitiert worden.
- @ **Dr. Jens SIEMON** hat im Februar 2009 einen Ruf auf eine W3-Professur für „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Didaktik der beruflichen Informatik und der IT- und Medienberufe“ am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg angenommen.
- @ **Dr. Werner KUHLMEIER** hat im Februar 2009 einen Ruf auf eine W2-Professur für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Berufspädagogik mit dem Schwerpunkt der Didaktik der beruflichen Fachrichtungen Bautechnik sowie Holz- und Kunststofftechnik“ am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg erhalten.

Wir gratulieren!

5. Berufsbildungsfachleute für die arabischen Golfstaaten gesucht

Für drei Großprojekte in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Saudi Arabien sucht die GTZ Berufsbildungsfachleute verschiedener Fachrichtungen, insbesondere:

- @ **Lehrerausbilder (nur männlich)** für Riyadh in den Bereichen Mechanical Technology, Electrical Technology, Electronics, Information and Communication Technology, Refrigeration and Air Conditioning Technology and Business Administration (ab 08/2010).
- @ Am **Trainers' Training College in Riyadh** sollen junge Saudis in drei Jahren zu praktisch versierten Lehrern ausgebildet werden. Als Vorkenntnisse bringen sie eine zweieinhalbjährige Ausbildung im jeweiligen Fachbereich mit. Konkret werden **Mentoren, Fachleiter, Seminarleiter** und **Hochschuldozenten** mit entsprechender Erfahrung in der Lehrerausbildung und guten Englischkenntnissen gesucht.
- @ Für Abu Dhabi werden **Lehrerinnen und Lehrer** gesucht, die junge Emiratis (Frauen und Männer) in den Bereichen: Health/Medical Care (Nurse, Medical Technology), Technical Maintenance (Electronics, Mechanical Technology, Process Technology), Fashion&Design (Design, Fashion, Beauty, Consumer Advice, Event Management), Applied Computer Science/IT (Hardware, software, networking, Multimedia) so ausbilden, dass sie **am Arbeitsmarkt erfolgreich bestehen** können. Auch hier sind gute Englischkenntnisse eine unabdingbare Voraussetzung.

Ihre Bewerbung können Sie online unter www.gtz.de abgeben. Nähere Informationen bei Tobias.Gerlach@gtz.de und unter 06196-79 3108.

Für das Team von **bwp@** grüßen herzlich

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm
(Herausgeber **bwp@**)

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg
mail to: [hrsg \(at\) bwpat.de](mailto:hrsg(at)bwpat.de)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:
[herausgeber \(at\) bwpat.de](mailto:herausgeber(at)bwpat.de)
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

IT 50plus: <http://www.it-50plus.de>



SAP University Alliances:

www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx



gtz – Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH: www.gtz.de

